

Profil

Trägerinstitutionen: Fortbildung Wald und Landschaft fowala ist die Weiterbildungsinstitution des sia - Fachvereines Wald (FVW), der Academici e ingeneri forestali della Svizzera italiana (aifsi), des Schweizerischen Forstvereins (SFV) und der Alumni BFH-HAFL.

Partnerinstitutionen: Ständige Partner von fowala sind Institutionen aus Forschung, Praxis und Bildung, nämlich die Berner Fachhochschule BFH-HAFL, die ETH Zürich, der Kanton Freiburg, SILVIVA und die WSL.

Finanzielle Unterstützung und Beratung: Weiter wird die Programmentwicklung und Kursorganisation massgeblich vom BAFU unterstützt.

Zertifiziert: Fowala ist EDUQUA-zertifiziert und ist eingebettet in das Netzwerk des SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung).

Organisation und Strukturen: Fowala ist als Verein organisiert. Der Vorstand bildet zusammen mit den Vertretungen der Partnerinstitutionen die Kurskommission. Das Organigramm von fowala ist auf der Webseite publiziert.

Zielpublikum: Fowala organisiert Fortbildungsveranstaltungen in erster Linie für Waldfachleute der ETHZ und der HAFL, sowie in zweiter Linie für weitere im Bereich Wald, Landschaftsgestaltung, Raumplanung und Umweltwissenschaften tätige Fachleute. Das Zielpublikum ist in der Verwaltung, im öffentlichen Dienst, in Beratungsbüros, in der Forschung und in der Ausbildung tätig.

Kernkompetenzen: Die Veranstaltungen haben zum Ziel, die Kenntnisse in den nachfolgenden Kernkompetenzen Wald zu erhalten und zu vertiefen:

- Walderhaltung
- Biodiversität und Naturschutz
- Naturschonende Lenkung von Ökosystemen
- Produktion und Vermarktung von Holz und Nichtholzprodukten
- Landschafts- und Regionalentwicklung
- Schutz vor Naturgefahren
- Gesundheit und Erholung
- Naturbezogene Umweltbildung und Kommunikation

Wissenstransfer: Fowala ist ein unverzichtbarer Partner für den Wissenstransfer aus Forschung und Lehre (WSL, ETHZ, HAFL), von Fachgruppen und Arbeitsgruppen (z.B. Arbeitsgruppen des SFV) und der Praxis.

Standards: Die angebotenen und durchgeführten Kurse entsprechen den fowala Standards für die Kursorganisation.

Auftrag / Mission

Fowala hat unter Berücksichtigung der Ziele und Rahmenbedingungen der Trägerinstitutionen folgenden Auftrag:

- Entwicklung, Vermarkten und Durchführung von qualitativ hochstehenden Weiterbildungsveranstaltungen in der ganzen Schweiz, wobei die Besonderheiten der sprachlichen Regionen zu berücksichtigen sind.
- Förderung des Interesses für die kontinuierliche Weiterbildung beim Zielpublikum (Verankerung des Prinzips des lebenslangen Lernens).
- Unterstützung der Koordination der in der forstlichen Fortbildung tätigen Institutionen.
- Dafür sorgen, dass die offerierten Fortbildungsveranstaltungen sowohl den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden, als auch denjenigen der Gesellschaft und der Wirtschaft entsprechen.

- Unterstützung des Transfers aktuellsten Wissens aus Lehre und Forschung aus den Bereichen der Kernkompetenzen.
- Führen eines Trendradars und periodische Herausgabe von Trendberichten.
- Förderung der Diskussion über die Kernkompetenzen Wald auf institutioneller Ebene.
- Weiterentwicklung eines forstlichen Fortbildungsnetzwerkes auf nationaler und internationaler Ebene.

Werte

Qualität: Fowala orientiert sich an einem hohen fachlichen Qualitätsniveau: Die Kurse entsprechen dem aktuellen Stand des Wissens und Könnens in der Wissenschaft sowie in der Praxis. Wir unterstützen die dauerhafte Erhaltung und Weiterentwicklung der Kernkompetenzen unseres Zielpublikums. Die Themenwahl der Angebote ist auf die Bedürfnisse der Praxis und des Zielpublikums abgestützt. Wir garantieren eine reibungslose Organisation. Wir erkennen frühzeitig sich abzeichnende Trends sowie Veränderungen bei den Bedürfnissen unseres Zielpublikums. Die Teilnahme am Weiterbildungsanlass wird bestätigt.

Referierende: Die Referierenden werden aufgrund ihres fachspezifischen Wissens und ihrer didaktischen Fähigkeiten ausgewählt. Sie stammen aus Forschung, Lehre und Praxis sowie aus dem In- und Ausland. Bei der Wahl der Referierenden ist nach Möglichkeit auf eine angemessene Vielfalt zu achten (z.B. unterschiedliche Optiken/Disziplinen, Vertretung der verschiedenen Landeskulturen resp. Sprachregionen sowie der Geschlechter).

Kontinuierliche Verbesserung: Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus den Veranstaltungen werden regelmässig ausgewertet und allfällige Verbesserungsmaßnahmen werden eingeleitet.

Plattform: Neben der Vermittlung von Kenntnissen offeriert Fortbildung Wald und Landschaft eine Denk- und Diskussionsplattform für die Entwicklung neuer Ideen und Lösungen. Je nach Thema der Veranstaltungen werden fallweise mit weiteren Organisationen und Wissensgemeinschaften Partnerschaften eingegangen.

Adressaten: Fortbildung Wald und Landschaft erledigt die Aufgaben im Interesse der Mitglieder der Trägerinstitutionen. Die systematische Weiterentwicklung der Kernkompetenzen der Adressaten ist ein zentrales Anliegen und steht auch im öffentlichen Interesse.

Leitbildanwendung: Das Leitbild ist auf der Webseite veröffentlicht.

Methoden und Mitteln

Verpflichtungen: Alle Personen die im Rahmen der Organisation und der Durchführung der Fowala-Kurse tätig sind, haben die folgenden Verpflichtungen:

- Ausgewogene und objektive Information des Zielpublikums.
- Kommunikation der allgemeinen und speziellen Ziele eines jeden Kurses.
- Zur Verfügung stellen der nötigen Kursunterlagen und anderer didaktischer Hilfsmittel, damit die geplanten Kursziele erreicht werden können.
- Gebrauch von geeigneten Fortbildungsmethoden, Förderung des Dialoges und Eingehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden. Die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ein wichtiges Element des Lernprozesses.
- Systematische Evaluation bei allen Weiterbildungsveranstaltungen.

Wissenstransfer: Ein zentrales Anliegen von fowala ist der Wissenstransfer. Dazu werden verschiedene Hilfen zur Verfügung gestellt und die Kursorganisierenden sind angehalten, aktiv den Wissenstransfer zu fördern.

Finanzierung: Kosten und Erträge werden mittels einer Vollkostenrechnung dargestellt. Die Teilnehmendenbeiträge machen einen Hauptteil an den Erträgen aus. Die übrigen Erträge stammen von den Trägerinstitutionen, aus Eigenleistungen, aus öffentlichen (Bund, Stiftungen) sowie aus privaten Mitteln (Sponsoring).

Verabschiedet anlässlich der Sitzung der Kurskommission vom 22. Januar 2007; ergänzt am 15. Mai 2007, am 31. Januar 2012, am 14. Mai 2013 sowie am 18. Januar 2019.

Kurskommission fowala